

Stellenausschreibung

INBAS ist ein interdisziplinär arbeitendes Institut, das wissenschaftliche Dienstleistungen an den Schnittstellen von Berufsbildungs-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik anbietet. Seit 30 Jahren arbeiten wir national und international für Bundes- und Landesregierungen, mit Kommunen und zahlreichen weiteren Kooperationspartnern. Bei uns erwartet Sie eine offene und innovative Unternehmenskultur, in der Sie Ihr Know-how und Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln können.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

für die Fachkoordination im Hessischen Landesnetzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Zu besetzen ist eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) bis 31.12.2022 mit der Option auf Weiterbeschäftigung.

Sie übernehmen folgende Aufgaben:

Die / Der Stelleninhaber*in (m/w/d) begleitet, steuert, kontrolliert und kommuniziert die Aktivitäten der operativen Teilprojekte des Landesnetzwerks auf der Grundlage einer Gesamtstrategie und unterstützt die Teilprojekte bei der Umsetzung und konzeptionellen Weiterentwicklung ihrer Vorhaben. Der Schwerpunkt der Aktivitäten wird im Bereich „Fachkräfteeinwanderung: Regionale Vernetzung“ liegen.

Dazu gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Fachliche und inhaltliche Begleitung und Steuerung der Aktivitäten der operativen Teilprojekte im Landesnetzwerk
- Bewältigung administrativer Auflagen im Rahmen des Projektauftrags (Koordination der Abfragen seitens der programmverantwortlichen Behörden; Erstellung von Berichten; regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung der Teilprojekte usw.)
- Eigenverantwortliche Konzeptionierung und Durchführung von Sitzungen, Fachaustauschen und Fachveranstaltungen in Hessen
- Erkennen neuer Entwicklungen und Bedarfe im Themenfeld, Initiieren von Anpassungen und Weiterentwicklungen der IQ-Angebote im Handlungsfeld
- Aufbau und Pflege eines Netzwerks mit einschlägigen Akteuren auf Landesebene
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Schnittstellen zwischen den Aktivitäten der operativen Teilprojekte im Landesnetzwerk
- Fachliche Recherchen zu IQ-relevanten Themen, Auf- bzw. Ausbau eigener Expertise
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung eines Gesamtkonzepts sowie einer Gesamtstrategie für die Arbeit des Landesnetzwerks

Geschäftsführung

Dr. Elisabeth Aram
Michaela Henn
Dr. Wolfgang Schlegel

Sitz der Gesellschaft

Herrnstraße 53
D-63065 Offenbach am Main

Registergericht

Amtsgericht Offenbach am Main
HRB Nr. 11487
USt-IdNr. DE 162655538

Bankverbindung

Bank GLS Bank
IBAN DE61 4306 0967 8037 9700 01
BIC GENODEM1GLS

- Präsentation des hessischen Landesnetzwerks in Gremiensitzungen und Fachveranstaltungen sowie bei Auftraggebern und Kooperationspartnern auf Landes- und Bundesebene
- Aktive Teilnahme an landes- und bundesweiten Treffen zum Austausch von Fragen zur Umsetzung des Handlungsschwerpunkts

Sie sollten folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium in Kultur-, Sozial-, Politikwissenschaften oder in einem anderen einschlägigen Studiengang
- Es werden Kenntnisse und Erfahrungen im Feld der Fachkräfteeinwanderung aus EU- und Drittstaaten (und deren gesetzliche Grundlagen) und des Projektmanagements vorausgesetzt
- Bestenfalls kommen zudem Kenntnisse und Erfahrungen in den folgenden Bereichen hinzu: Zusammenarbeit mit und Beratung von KMU, Strategien und Maßnahmen der Fachkräftesicherung und -gewinnung, Betrieblichen Integrationsmanagements, Begleitung interkultureller Öffnungsprozesse in Betrieben, Netzwerkarbeit mit kommunalen Akteuren, Ministerien als auch Betrieben, Zusammenarbeit mit Ausländerbehörden, Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit
- Erfahrung mit einer Tätigkeit als Mittler*in zwischen Projektauftrag einerseits und operativ arbeitenden Teilprojekten andererseits
- Erfahrung im Umgang mit komplexen Projektstrukturen und Sachverhalten
- Erfahrung darin Projekterkenntnisse der operativen Ebene auf eine Metaebene zu transportieren und für die politische Ebene aufzubereiten
- Kenntnisse und Erfahrungen im Arbeiten in vernetzten Strukturen mit vielen unterschiedlichen Akteuren
- Sehr gute Fähigkeiten in konzeptionellem Denken sowie hohe Kommunikations- und Verhandlungskompetenz
- Sicheres und freundliches Auftreten gegenüber Auftraggebenden und Kooperationspartner*innen
- Gute Fähigkeiten in der Präsentation von projektrelevanten Informationen

Darüber hinaus erwarten wir

- das Arbeiten im Team
- eine systematische und eigenständige Arbeitsweise
- die eigenständige Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs
- die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und die Ziele des Vorhabens mittel- und langfristig zu verfolgen
- ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz im Umgang mit verschiedenen Adressatengruppen
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen innerhalb und außerhalb Hessens

Wir bieten

- eine Vergütung nach Gruppe 12 der INBAS-Entgeltregelungen in Abhängigkeit von Ihren beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen
- eine abwechslungsreiche Aufgabe in einem interessanten politiknahen Umfeld
- die Arbeit in einem renommierten Institut und in einem lebendigen Team

- eine lebendige Unternehmenskultur mit diversen internen Initiativen und Arbeitsgruppen
- die Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Nähere Informationen zum Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ und seinen Inhalten finden Sie unter: www.hessen.netzwerk-iq.de.

Für Rückfragen steht Ihnen die Projektleiterin Juliane Firlus (juliane.firlus@inbas.com, Tel.: 069 27224-715) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) bis 07.01.2022 digital ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: Bewerbungen@inbas.com.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie gem. DSGVO zu, dass wir die benötigten Daten zur Stellenbesetzung verwenden dürfen.

Offenbach, 10.12.2021